

## MEXIKO

# Abenteuer im Mayareich



### Tag 1: Reisebeginn

 Ankunft und Fahrt nach Querétaro

Heute fliegen Sie von Ihrem Heimatflughafen aus nach Mexiko Stadt, wo Sie noch am gleichen Abend ankommen. Am Flughafen angekommen werden wir von unserem Reiseleiter empfangen und es geht weiter in die wunderschöne Kolonialstadt Querétaro, welche von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Bienvenidos a Mexico!




### Tag 2: Querétaro & San Miguel de Allende

✓ Frühstück

 Stadtführung koloniales Querétaro

 City Tour Kolonialstadt San Miguel de Allende


 Besuch Museum Ignacio de Allende


Heute lernen wir das wahre koloniale Mexiko, die Wiege der Unabhängigkeit kennen. Nach einem gemütlichen Frühstück machen wir uns auf zu einem kleinen Stadtrundgang durch das wunderschöne koloniale Zentrum. Unter anderem besichtigen wir den Aquädukt, welcher das Wahrzeichen der Stadt ist und spazieren über die vielen bunten Plätze mit ihren geschichtsträchtigen Gebäuden. Im Anschluss fahren wir nach San Miguel de Allende wo wir eine ausführliche Stadtführung genießen. Diese Kolonialstadt ist auch bekannt als die "Stadt der Künstler". Hier lernen wir die originelle und imposante Pfarrkirche aus schönem rosaroten Stein kennen, die gleichzeitig das Wahrzeichen und der Orientierungspunkt der Stadt ist. Weiter geht es in das Museum Ignacio de Allende, dem Geburts- und Wohnhaus des mexikanischen Freiheitshelden. Danach kehren wir zurück nach Queretaro, wo Sie am Abend auf eigene Faust durch die schönen Gassen schlendern können.



### Tag 3: Querétaro - Bernal - Mexiko-Stadt

✓ Frühstück

 Besteigung des Monolithen Peña de Bernal




 Besuch einer Opal-Mine

Nach dem Frühstück fahren wir nach Bernal wo wir die Gelegenheit haben den Peña de Bernal, den drittgrößten Monolithen der Welt, zu besteigen. Nach einem Aufstieg von ca. 60 Höhenmetern erreichen wir den Aussichtspunkt von dem wir einen atemberaubenden Ausblick über das gesamte Umland genießen. Das Panorama entschädigt uns für jegliche Anstrengungen und lässt uns zur Ruhe kommen

bevor wir den Abstieg beginnen. Den nächsten Halt machen wir in Tequisquiapan, wo wir nach einem kleinen Erkundungsgang gemütlich Mittag essen können. Für Antiquitäts- und Kunstliebhaber ist dies genau der richtige Ort um Souvenirs und Mitbringsel zu erstehen. Im Anschluss lernen wir noch eine Opal-Mine kennen zu der wir durch eine abenteuerliche Fahrt im Jeep gelangen. Dort angekommen können wir den Prozess beobachten und uns selbst einen Opal schlagen. Danach besichtigen wir noch die Werkstatt, in der der wertvolle Stein weiterverarbeitet wird. Am Nachmittag geht es weiter nach Mexiko City.

## Tag 4: Mexiko-Stadt - Stadtbesichtigung




✓ Frühstück

-  City Tour Mexiko-Stadt
-  Besuch des anthropologischen Museums
-  Nachmittag zur freien Verfügung

Nach dem Frühstück werden wir zu unserer Stadtbesichtigung abgeholt. Zunächst erkunden wir zu Fuß das historische Zentrum der Stadt. Unter anderem lernen wir den riesigen Zócalo, die berühmte Kathedrale „Metropolitana“ und den Regierungspalast mit seinen beeindruckenden Wandgemälden von Diego Rivera kennen. Der Ausflug wird abgerundet durch einen lehrreichen Besuch des anthropologischen Museums, welches am Rande des Chapultepec Parks liegt, wo wir Zeit haben zum Mittagessen (nicht inklusive). Danach werden wir zurück zum Hotel gefahren. Am Nachmittag können Sie die Gelegenheit nutzen, um Mexiko Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

## Tag 5: Mexiko-Stadt - Teotihuacan - Mexiko-Stadt

✓ Frühstück


-  Besuch der Basílica de Guadalupe
-  Erkundung Ruinenstadt Teotihuacan
-  Besteigung der Sonnen- oder Mondpyramide


Heute besuchen wir nach dem Frühstück die berühmte Basílica de Guadalupe mit dem Bildnis der Jungfrau von Guadalupe. Sie zählt seit der Kolonialzeit als der heiligste Platz Mexikos und ist die bedeutendste Wallfahrtskirche des Landes. Danach geht es weiter zur 50 Kilometer nordöstlich von Mexiko City gelegenen Stadt der Götter, Teotihuacán. Sie ist UNESCO Weltkulturerbe und mit 22 km<sup>2</sup> die größte Ruinenstadt Lateinamerikas, wobei der größte Teil noch unerforscht und noch nicht ausgegraben ist. Einen Aufstieg auf die Sonnen- oder Mondpyramide sollten wir uns nicht entgehen lassen, denn von oben genießen wir einen einzigartigen Ausblick über die Stadt der Götter und erhalten einen Eindruck über ihr tatsächliches Ausmaß.

## Tag 6: Mexiko Stadt - Popocatépetl-Ixtaccihuatl Nationalpark - Puebla

✓ Frühstück

 Popocatépetl-Ixtaccihuatl Nationalpark

 Wanderung im Nationalpark

 fantastische Ausblicke auf schneebedeckte Vulkangipfel

Früh am Morgen verlassen wir Mexiko Stadt und fahren in den Parque Nacional Popocatépetl-Ixtaccihuatl, in dem die majestätischen Vulkane Popocatépetl (5.452 m) und Ixtaccihuatl (5.230 m) unter Schutz gestellt sind. Über kurvenreiche Serpentinewege und vorbei an dichten Kiefernwäldern erreichen wir den Paso Cortés, Ausgangspunkt unserer Wanderung auf 3.900 m. Auf einem alten Forstweg starten wir unsere Tour durch eine idyllische üppig-grüne Gebirgslandschaft zum Aussichtspunkt „La Joya“ (4.150 m), den wir nach ca. 2-stündigem Fußmarsch erreichen. Für die Anstrengung werden wir mit fantastischen Ausblicken auf die gleißend weißen Schneekuppen der beiden Vulkane belohnt.

Wer noch Kraft und Puste hat, kann dem Höhenweg noch weiter bis zu einem weiteren Aussichtspunkt auf 4.300 m folgen. Nach diesem beeindruckenden Naturerlebnis kehren wir zurück in die Zivilisation und machen Halt im uralten Dorf Amacameca. Hier erfreuen wir uns an der Farbenpracht des lokalen Markts und der perfekten Barockfassade der Dorfkirche. Um viele Eindrücke reicher kommen wir am Abend in unserem Hotel in Puebla an.

**Hinweis:** Sollte aufgrund plötzlicher verstärkter Aktivität des Vulkanes Popocatépetl ein Besuch des Nationalparks nicht möglich sein, wird unser Reiseleiter ein Ersatzprogramm durchführen. Wir bitten in diesem Fall um Ihr Verständnis.

## Tag 7: Puebla & Cholula – Oaxaca

✓ Frühstück

 City Tour Kolonialstadt Puebla

 Besuch der Aztekenpyramide von Cholula

 Optional: Verkostung Mole Poblano


Puebla ist zweifellos eine der „kolonialen Perlen“ Mexikos, die zu entdecken ein Muss für jeden Mexikoreisenden ist. Die extravagante Architektur dieser Stadt fasziniert durch die farbenprächtigen Talavera-Kacheln, die die Fassaden der Herrenhäuser prunkvoll in Szene setzen. Nach dem Frühstück fahren wir aber zuerst in einen Vorort von Puebla und besuchen ein bedeutendes Zeugnis der Azteken, die Pyramide von Cholula. Anschließend besuchen wir das nahegelegene Tonantzintla, wo wir die weltberühmte Barockkirche bestaunen können, bevor es wieder zurück nach Puebla geht. Bei einem Stadtrundgang durch die uralten Kopfsteinpflastergassen und über heimelige Plätze mit Schatten spendenden Bäumen führt uns unser Reiseleiter in die bewegte Geschichte Pueblas ein.

Zum Mittagessen (nicht im Preis enthalten) haben Sie die Gelegenheit eine besondere Spezialität der regionalen Küche zu probieren. Die „mole poblano“ eine dickflüssige Schokoladensauce aus zahlreichen Gewürzen, Kräutern und Cacao ist mittlerweile über Mexikos Grenzen hinaus bekannt und ein echter

kulinarischer Genuss. Abends setzen wir unsere Reise über die Höhen der Sierra Madre fort nach Oaxaca.

## Tag 8: Oaxaca – Monte Albán - Oaxaca

✓ Frühstück

 Besuch Ausgrabungsstätte Monte Albán

 Stadtbesichtigung Oaxaca


 Bunter Markt in Oaxaca

Am Vormittag fahren wir nach Monte Albán, zu der wohl bedeutendsten archäologischen Ausgrabungsstätte der Region. Das auf einer planierten Bergkuppe errichtete religiöse Zentrum der Zapoteken faszinierte schon vor vielen Jahren den amerikanischen Schriftsteller Aldous Huxley – auch Sie werden beeindruckt sein.

Anschließend fahren wir nach Oaxaca zurück, wo wir am Nachmittag auf einem Stadtrundgang in den faszinierenden kolonialen Charme Oaxacas eintauchen. Mit seinen zahlreichen perfekt erhaltenen Herrschaftshäusern und den prachtvollen Barockkirchen - unter denen die Kathedrale Santo Domingo besonders hervor sticht - mutet Oaxaca an wie ein Freilichtmuseum. Lebendigkeit verleiht der Stadt ein buntes Völkergemisch aus Mestizen, Weißen und Zapotekenindianern. Letztere stellen in der Stadt die Bevölkerungsmehrheit und haben mit Ihrem Kunsthandwerk, Bräuchen und kulinarischen Spezialitäten die lokale Kultur besonders geprägt und bereichert. Geschäftiges Treiben herrscht auf dem Mercado Juárez, der Besucher mit seiner Vielfalt an exotischen Waren beeindruckt: Bunte, reich bestickte Blusen, Kürbisse, gewürzte Maiskolben, tropische Süßfrüchte, Kochbananen, getrocknete Kaffeebohnen, gegrillte Heuschrecken (Chapulines) und hochprozentiger Agavenschnaps (Mezcal), ein wahres Feuerwerk aus exotischen Farben und Formen.

## Tag 9: Herve el Agua & Mitla - Tehuantepec

✓ Frühstück    ✓ Mittagessen

 Wasserfälle Herve el Agua

 Erkundung der Zapoteken Anlage Mitla

 Besuch einer Mezcalfabrik

 Mezcalverkostung

Nach dem Frühstück fahren wir zu den Kalksteinwasserfällen Herve el Agua. Auf dem Weg machen wir einen Zwischenstopp am berühmten Baum von Tule, der aufgrund seines enormen Durchmessers als größter lebender Baum der Welt gilt. Anschließend ist Entspannung angesagt! Wir besuchen die idyllisch gelegenen Kalksteinwasserfälle Herve el Agua, in deren mineralhaltigen Quellen wir uns erfrischen können. Noch vor dem Mittagessen erreichen wir Mitla. Von den Zapoteken im 2. Jh. n. Chr. erbaut, besteht Mitla aus 5 Baukomplexen, deren Wände mit farbigen Fresken und geheimnisvollen Zickzack-Ornamenten verziert sind. Danach fahren wir zu der Mezcalfabrik Gracias a Dios. Hier wird im Familienbetrieb von dem Mezcalmeister Oscar und seiner Familie der Mezcal auf traditionelle und

organische Art und Weise hergestellt. Er führt uns persönlich durch das kleine „Palenque“, erklärt uns den Herstellungsprozess und wir kommen in den Genuss einer Mezcalprobe. Danach werden wir von seiner Mutter, Doña Maria zum Mittagessen eingeladen, bevor es über eine serpentinreiche Strecke weiter zur Pazifikküste nach Tehuantepec geht.

## Tag 10: Tehuantepec – Cañon del Sumidero – San Cristóbal de las Casas

✓ Frühstück

 Bootsfahrt Cañon del Sumidero


 Freizeit in San Cristóbal de las Casas

Heute verabschieden wir uns vom Bundesstaat Oaxaca und fahren durch die Sierra Madre del Sur weiter in den Bundesstaat Chiapas. Nach so viel Kultur ist es heute wieder Zeit für ein Aktivprogramm. Auf einer rasanten Bootsfahrt durchqueren wir den spektakulären Sumidero Canyon. Durch tektonische Verschiebungen entstanden, schneidet sich die Schlucht des Rio Grijalva rund 1.000 m tief in die Bergkette hinein. Mit etwas Glück bekommen wir Krokodile, Pelikane und andere heimische Vogelarten vor die Kamera. Anschließend fahren wir weiter nach San Cristóbal de las Casas, ein koloniales Kleinod im südlichen Bergland von Chiapas, das Sie am Nachmittag auf eigene Faust entdecken können.

## Tag 11: San Cristóbal de las Casas: City Tour & Freizeit

✓ Frühstück

 City Tour & Freizeit in San Cristóbal de las Casas

 Ausflug in die indigenen Dörfer San Juan und Chamula

Heute nach dem Frühstück unternehmen Sie einen kleinen Stadtrundgang durch San Cristóbal und haben den Rest des Tages Freizeit um diese wunderschöne Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Wer möchte kann mit dem Reiseleiter einen Ausflug zu den ca. 10 km nordwestlich von San Cristóbal gelegenen Dörfern San Juan Chamula und Zinacantan unternehmen, wo wir authentische Bräuche und Lebensweise der indigenen Bevölkerung der Tzotziles und Tseltales erleben, welche immer noch ein autonomes Dasein führen. Wir besuchen die traditionelle und farbenfrohe Kirche "Templo de San Juan" und eine Tzotzil-Familie, wo wir das traditionelle alkoholische Getränk Posch und hausgemachte Tortillas mit beliebiger Füllung probieren können. Nachdem wir einen hautnahen Einblick in den Alltag der indigenen Familie erhalten haben geht es am frühen Nachmittag wieder zurück nach San Cristóbal.

## Tag 12: San Cristóbal - Agua Azul - Misol Há & Palenque

✓ Frühstück

 Baden an den Wasserfällen Misol-Ha

 Biosphärenreservat Cascadas de Agua Azul


Heute spielt das Element Wasser die Hauptrolle. Wir besuchen die malerischen und mitten im Urwald gelegenen Wasserfälle Misol-Ha und das Biosphärenreservat Cascadas de Agua Azul (Wasserfälle aus blauem Wasser). Letzteres ist ein echtes kleines Naturwunder. Herrlich blaues und türkisfarbenes Wasser stürzt über breite kilometerlange Felstreppen in Wasserbassins und auf verschiedenen Ebenen gelegene natürliche Pools. Das paradiesische Ambiente lädt zum Träumen, Baden und Entspannen ein. Am Abend fahren wir weiter nach Palenque zu unserem Domizil für diese Nacht.

**Hinweis:** Auf der Strecke von San Cristóbal nach Palenque kommt es von Zeit zu Zeit zu Straßenblockaden, die ein Weiterkommen für Einheimische und Touristen unmöglich machen. Daher werden wir in diesem Fall eine andere Strecke fahren, so dass der Zwischenstopp bei den Wasserfällen von Agua Azul und Misol-Ha leider entfällt.

## Tag 13: Palenque – Bonampak & Corozal

✓ Frühstück    ✓ Mittagessen    ✓ Abendessen

 Dschungelwanderung im Regenwald der Lacandonen


 Optional: Rafting Tour


Schon früh am Morgen machen wir uns auf den Weg in Richtung Selva Lacandona und nach Bonampak. Hier haben wir Zeit, die beeindruckenden Wandmalereien im Templo de las Pinturas zu bewundern. Die Stätte wurde erst im Jahre 1946 entdeckt und viele Gebäude liegen daher noch versteckt unter der dichten Vegetation des Dschungels. Wir bestaunen außerdem die gut erhaltenen Monumente von Chan Muan II, der im Jahre 776 den Thron von Bonampak bestieg und die zahlreichen anderen Tempel und Altäre. Nach dem Besuch von Bonampak lernen wir unseren einheimischen Lacandonen-Guide kennen. Die Lacandonen sind Nachkommen der alten Maya und haben kaum Kontakt mit der heutigen Zivilisation. Durch ihn bekommen wir einen Einblick in die traditionellen Lebensweisen und Bräuche dieses einzigartigen indigenen Volkes und unternehmen eine ca. 2-3-stündige Dschungelwanderung, welche uns zu wunderschönen Wasserfällen und Cenoten führt. Hier können wir uns bei einem Bad im angenehm kühlen Wasser erfrischen oder einfach nur die Atmosphäre des Regenwalds genießen. Auch hier werden wir mit etwas Glück wieder Affen und anderen exotischen Tieren begegnen, während der Lacandone uns viele spannende Fakten über seine Vorfahren und die außergewöhnliche Flora und Fauna der Region erzählt. Ziel der Wanderung ist eine authentische Eco Lodge, welche von Lacandonen Mayas geführt wird und direkt am Lacaja-Fluss liegt. Hier essen wir zu Mittag und haben noch etwas Freizeit bevor wir weiter nach Corozal, direkt an der Grenze zu Guatemala fahren.

Falls Sie nicht an der Dschungelwanderung teilnehmen möchten können Sie auch eine Rafting Tour (optional, nicht im Preis enthalten) unternehmen.

## Tag 14: Corozal – Yaxchilan – Palenque

✓ Frühstück

 Besuch Tempelanlage von Yaxchilan


 Bootsfahrt über den Rio Usumacinta

Den Besuch der großartigen Ruinenanlage von Palenque heben wir uns für die nächsten Tage auf. Zunächst erkunden wir jedoch mit der Tempelanlage von Yaxchilan ein weiteres Highlight der Maya-Kultur. Die weitläufige Ruinenanlage, die bis heute von größeren Touristenströmen weitgehend verschont geblieben ist, liegt direkt am Fluss Rio Usumacinta und ist daher nur mit dem Boot zu erreichen. Bei einer Bootsfahrt über den Rio Usumacinta lassen wir die filmreife Kulisse des immergrünen Regenwalds an uns vorbei ziehen. Rechts und links passieren uns gigantische Urwaldriesen, in denen wir farbige Aras und schillernde Schmetterlinge sichten. Vom Geschrei der Brüllaffen begleitet, erkunden wir die im Urwald der Selva Lacandona verstreuten Bauwerke. Kunsthistorisch herausragend und wunderschön sind die reliefverzierten Türstürze der gut erhaltenen Tempelgebäude. Unweit der Anlage liegt Corozal, das wir über den Rio Usumacinta nach einer kurzen Bootsfahrt erreichen. Dort wartet bereits unser Transfer, der uns am späten Nachmittag zurück in unser Hotel in Palenque bringt.

## Tag 15: Palenque - Campeche

✓ Frühstück

 Besichtigung Maya-Stätte Palenque

 Fahrt nach Campeche

Heute steht die Besichtigung Palenques auf dem Programm, die wohl eindrucksvollste aller klassischen Maya-Stätten Mexikos. Die Ruinen, die zwischen 600 und 800 n.Chr. erbaut wurden, umgibt durch ihre Lage eingebettet in tropischem Regenwald eine besondere Mystik, die noch bis heute jeden Besucher in ihren Bann zieht. Bei einer ausführlichen Führung durch die Anlage erfahren wir mehr über die Geschichte dieses magischen Ortes, können die Stimmung auf uns wirken lassen und viele tolle Fotos mit nach Hause nehmen. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Campeche, die prächtige alte Hafenstadt am Golf von Mexiko und Hauptstadt des gleichnamigen Bundesstaats.

## Tag 16: Campeche – Uxmal – Mérida

✓ Frühstück

 Erkundung Ruinenanlage Uxmal


 Stadtrundgang durch Mérida


Nach dem Frühstück fahren wir weiter nach Uxmal, wo wir bei einer Besichtigung der Ruinenanlage in die spätclassische Maya-Epoche eintauchen. Die zu Ehren des Regengottes Chac zwischen 600 und 950 n. Chr. errichtete Anlage gilt neben Chichén Itzá als das bedeutendste archäologische Zeugnis

Yucatáns. Nach einer ausgiebigen Führung setzen wir unsere Reise nach Mérida fort. Bevor wir im Hotel einchecken, unternehmen wir noch einen kleinen Stadtrundgang durch die schicke Altstadt von Mérida.

## Tag 17: Mérida – Chichén Itzá - Strand von Xpu Há

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

 Besichtigung Ruinen von Chichén Itzá


 Fahrt an die Riviera Maya

Ein kulturelles Highlight jagt das nächste – und auch der heutige Tag steht wieder im Zeichen der Mayas. Früh morgens brechen wir zu den Ruinen von Chichén Itzá auf. Die ehemalige Hauptstadt der Mayas gilt heute als eines der Wahrzeichen Mexikos. Die Siedlung wurde im sechsten Jahrhundert gegründet, hat einen Durchmesser von gut zwei Kilometern und war ein rituelles und administratives Zentrum. Nach einer ausführlichen Tour durch die imposante Ruinenanlage, die von der gewaltigen Kukulcán-Pyramide beherrscht wird, haben wir die Chance in einer schönen Cenote zu baden und dort Mittag zu essen. Danach fahren wir weiter zum wunderschönen Strand von Xpu Há. Abseits der Touristenströme von Playa Carmen und Tulúm verbringen wir die nächsten Nächte im "Luxus Zelt – Camp" Serenity. Die „Luxus-Zelte“ im asiatischen Safari – Stil sind eingebettet in nativem Urwald und lassen es an Komfort nicht fehlen. Es ist das erste Hotel seiner Art an der Riviera Maya. Erholen Sie sich auf der wunderschönen Terrasse, am Pool oder am nur 200 m entfernten Traumstrand. Hier können Sie die Seele baumeln lassen.

## Tag 18: Tulúm

✓ Frühstück


 Besuch Ausgrabungsstätte in Tulúm

 Freizeit am Strand

Heute besuchen wir die wunderschöne Ausgrabungsstätte in Tulúm. Es sind weniger gewaltige Bauten, als vielmehr die einmalige Lage direkt über dem türkisfarbenen Meer, die hier beeindruckt. Hier verabschieden Sie sich von Ihrem Reiseleiter. Am Ende Ihrer Reise ist Entspannung angesagt. Sie fahren zurück zum Strand von Xpu Há und können den restlichen Tag relaxen.

## Tag 19: Strand von Xpu Há - Freizeit

✓ Frühstück

 Stranderholung am Strand von Xpu Há


Der letzte Tag der Reise steht Ihnen noch einmal komplett frei zu Verfügung zum Entspannen am Strand.





## **Tag 20:** Xpu Há – Cancún - Rückflug

✓ Frühstück

 Rückflug ab Cancun

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen. Sie werden von einem englischsprachigen Fahrer abgeholt und von ihm zum Flughafen von Cancún begleitet, von wo Sie zurück nach Deutschland fliegen.



## **Tag 21:** Ankunft in Deutschland!

Willkommen zu Hause! Wir hoffen Sie hatten eine schöne und erlebnisreiche Reise mit uns.